

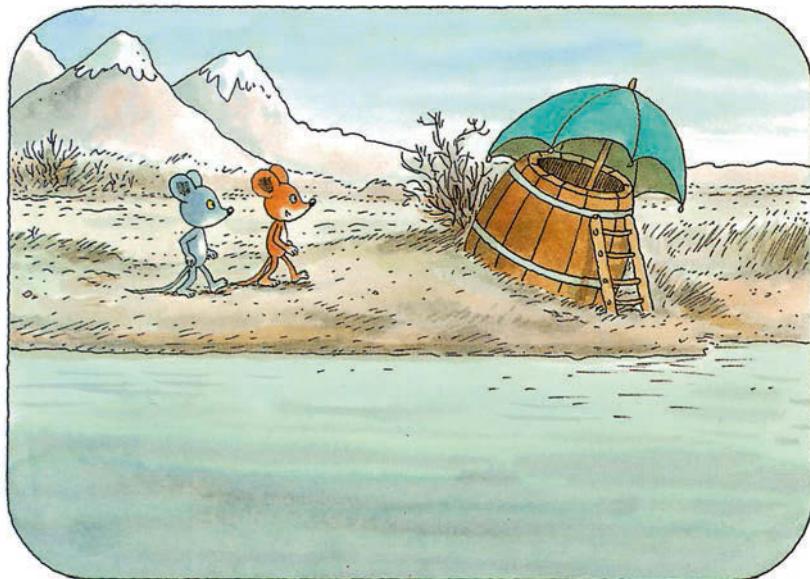
Leseprobe aus Moser, Manuel & Didi, ISBN 978-3-407-74692-4

© 2019 Gulliver in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

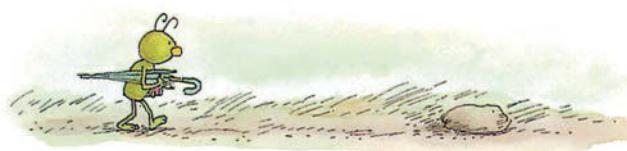
[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?
isbn=978-3-407-74692-4](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-74692-4)

Die Überschwemmung





In den Bergen schmilzt der Schnee. Der Fluss ist bereits über seine Ufer getreten. Manuel und Didi besuchen Leopold, den Igel. Er hat den Winter in einem Fass verbracht.





»Mir geht's gut«, sagt Leopold, »meine Fasswohnung war im Winter schön warm und trocken. Trotzdem möchte ich mir im Frühling eine andere Wohnung suchen. Am liebsten wäre mir eine Baumwohnung!«





Manuel und Didi übernachten bei Leopold.
Während die drei schlafen, schwollt der
Fluss weiter an und überschwemmt das
Land. Die Leiter schwimmt davon und
das Fass bewegt sich auch schon.





Als Leopold, Manuel und Didi am Morgen aus der Fasswohnung gucken, sehen sie weit und breit nur Wasser. Auch vom Himmel fällt Wasser. Das Fass treibt ziellos umher.





Am Nachmittag lässt der Regen etwas nach. Da verkeilt sich das Fasshaus zwischen Ästen, die aus dem Wasser ragen.
Endstation!
Wie wird dieses Abenteuer enden?





Nach drei Tagen sinkt der Wasserspiegel.
Manuel, Didi und Leopold sehen nun,
dass das Fass im Baum hängt.
»Siehst du, Leopold«, sagt Manuel, »so
schnell können Wünsche in Erfüllung
gehen!«

